

Fresenius Langzeitkonto

Abspielen. Pausieren. Vorspulen.

Information für Leitende Angestellte

Seit dem 01.01.2021 kann das Langzeitkonto von Leitenden Angestellten genutzt werden. Hierfür gelten einige gesonderte Regelungen. Was Sie dazu wissen müssen, ist hier zusammengefasst. Allgemeine Informationen zur Funktionsweise des Langzeitkontos sowie die Umwandlungsformulare finden Sie auf www.fresenius-benefits.de.

Guthaben ansparen

Sie entscheiden, ob und in welcher Höhe Sie Beiträge in das Langzeitkonto einbringen möchten. Sie können Zeit und Geld auf Ihr Konto einzahlen:

- Bis zu 10% des regelmäßigen monatlichen Gehalts
- Bis zu 5 Urlaubstage (pro Jahr)
- Bis zu 100% der Zielvariable
- Erlöse aus der Ausübung von Long-Term Incentive Programmen

Zeitbeträge werden in Geld umgerechnet und dem Langzeitkonto gutgeschrieben.

Nutzen Sie den **Rechner** auf unserer Website, um durchzuspielen, welche Freistellungsdauer Sie mit Eigenbeiträgen finanzieren können.

Mit Ihrer Einbringung können Sie ab dem 01.01. des Folgejahres starten. Das Formular dazu finden Sie auf der Website im Downloadbereich.

Bitte beachten Sie die Rücksendefristen für Ihr Umwandlungsformular

Einbringung von Geld: **31.10.**
Einbringung von Zeit (Resturlaubstage aus dem Vorjahr): **28.02.**

Freistellung nutzen

Das Guthaben auf Ihrem Langzeitkonto können Sie für eine Freistellung nutzen: für eine **Auszeit**, zur **Pflege** naher Angehöriger oder direkt **vor dem Ruhestand**. Während der Freistellung arbeiten Sie nicht – erhalten aber weiterhin monatliches Gehalt und sind bei Fresenius angestellt. Finanziert wird das Gehalt in dieser Zeit aus dem Guthaben auf dem Langzeitkonto:

$$\frac{\text{Guthaben}}{\text{Gehalt}} = \text{Freistellung in Monaten}$$

Wie lange Sie pausieren, können Sie selbst mit steuern: durch die Höhe des Freistellungsgehalts – es kann zwischen 75% und 125% Ihres regulären Gehaltes liegen.

Fresenius Langzeitkonto

Abspielen. Pausieren. Vorspulen.

Auszeit (Sabbatical)

Für eine Auszeit gibt es keine Voraussetzungen: Sie können sich bis zu **3 Monate** freistellen lassen – einfach so!

Sprechen Sie dazu mit Ihrem Vorgesetzten, um die mögliche Umsetzung abzustimmen.

Antragsfrist: 9 Monate vor Freistellungsbeginn

Pflege

Wenn Sie kurzfristig Zeit benötigen, um einen Angehörigen zu pflegen, besteht die Möglichkeit einer Freistellung für Pflege. Diese kann bis zu **6 Monate** dauern. Die Beantragung ist kurzfristig möglich.

Sonstige Voraussetzungen: ärztliches Attest / Nachweis über die Pflegebedürftigkeit

Antragsfrist: keine

Vorruhestand

Unmittelbar vor Ihrer gesetzlichen Rente können Sie das Langzeitkonto nutzen: Sie gehen in die Freistellung, genießen die Vorteile eines früheren Ruhestands und sind gleichzeitig noch bei Fresenius angestellt – mit allen Vorzügen:

- Sie können die Freistellung zu einem Zeitpunkt nutzen, zu dem Sie noch keinen Anspruch auf gesetzliche Rente haben – Sie können also früher aussteigen.
- Sie können den tatsächlichen Bezug der Rente bis zur Regelaltersgrenze hinauszögern. So vermeiden Sie Abschläge in der gesetzlichen Rente.

Eine Freistellung für den Vorruhestand kann maximal **3 Jahre** dauern – unabhängig davon, ob Sie aus dem Langzeitkonto weiter Ihr volles Gehalt beziehen oder das Gehalt während der Freistellung reduzieren.

Sonstige Voraussetzungen: Ein vorzeitiger Ausstieg aus dem Berufsleben will gut geplant sein – in Ihrem Interesse und im Interesse von Fresenius. Daher müssen Sie mindestens **24 Monate** vor einer Freistellung Ihre Pläne mit Ihrem Vorgesetzten besprechen.

Antragsfrist: 6 Monate vor Freistellungsbeginn

Generell gilt: Eine Freistellung wird immer in ganzen Monaten genommen. Einzelne Tage oder anteilige Monate sind nicht möglich.

Weitergehende Informationen zur Freistellung finden Sie im Merkblatt „Freistellung Leitende Angestellte“ im Download-Bereich von www.fresenius-benefits.de